

## Pressemitteilung

Nr. 05/2024  
Magdeburg, 10. April 2024

Kommunikation &  
Öffentlichkeitsarbeit  
Manuel Pape  
0391 556866-24  
pape@sunk-lsa.de

Auf der Suche nach einer Klimalösung

### „Checker Tobi“ begeistert im SUNK-Gespräch

Sachsen-Anhalt – Auch beim zweiten SUNK-Gespräch zum Klimaschutz war der Saal voll. Am Montag, 8. April, kam „Checker Tobi“ ins Große Schloss Blankenburg, um mit Experten und Publikum der Frage nachzugehen, wer den Ausweg aus der Klimakrise kennt: Naturschützende oder Techniker? Beide Seiten wännen sich auf dem richtigen Kurs. Doch wer hat die wahre Lösung? Wer kann was? Was wird benötigt?

Die Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt (SUNK) wisse,



Tobias Krell aka „Checker Tobi“ zu Gast beim SUNK-Gespräch. Foto SUNK / Manuel Pape.

wie wichtig es sei, dass die richtigen Fragen gestellt und ebenso die richtigen Antworten gefunden werden, um dem Klimawandel beizukommen. Und im Fragenstellen ist einer ganz besonders gut: Tobias Krell. Er ist vielen bekannt als KiKA-Moderator „Checker Tobi“ und erreicht als Journalist auf der Kino-Leinwand ein Millionen-

Publikum. Auf Einladung der SUNK warf Krell in Blankenburg einen genauen Blick auf Moorschutz sowie auf die Stahlindustrie, die derzeit von Kohlenstoff- auf Wasserstoff-Energie umrüstet.

#### **Anschrift**

Steubenallee 2  
39104 Magdeburg

#### **Kontakt**

Tel. +49 391 556866-10  
Fax +49 391 556866-66  
info@sunk-lsa.de  
www.sunk-lsa.de

#### **Geschäftsführerin**

Dr. Nele Herkt  
**Vorstand** Dr. Willy Boß (Vorsitzender),  
Klaus Rehda, Dr. Peter Neuhäuser,  
Jürgen Stadelmann

#### **Bankverbindung**

Stadtsparkasse Magdeburg  
IBAN DE46 8105 3272 0031 2512 44  
BIC NOLADE21MDG

Krell habe sich dabei besonders darüber gefreut, dass so viele Kinder anwesend waren.

Auch die Geschäftsführerin der SUNK, Dr. Nele Herkt, zeigte sich hellauf begeistert: „Ich bin fasziniert von diesem Wald aus Kinder-Zeigefingern, der immer wieder aus dem Publikum hervorschoß, sobald eine Frage beantwortet wurde.“

Dennoch: die Veranstaltung war ebenso für die großen wie für die kleinen Gäste gedacht. Zunächst lieferte Krell einen kurzen Ist-Stand zum Klimaschutz und bezog sich hierbei bereits auf die Themen der anwesenden Referenten: Dr. Robert Kühn, Vorsitzender der Geschäftsführung der



Der Saal war gefüllt mit ebenso vielen Kindern wie Erwachsenen. Alle hatten reichlich Fragen dabei. Foto: SUNK / Manuel Pape.

Ilseburger Grobblech GmbH, beschrieb in seinem Vortrag, dass Wasserstoff-Energie ein enormes Potenzial gegen die CO<sub>2</sub>-Emission der Stahl-Industrie berge. Jan Peters, Geschäftsführer der Michael Succow Stiftung verdeutlichte die existentielle Bedeutung des Moorschutzes. Denn Moore könnten, wenn intakt, zur Kohlenstoff bindenden Wunderwaffe werden. Hingegen seien nicht intakte, trockene Moore für rund 7 Prozent der CO<sub>2</sub>-Emissionen in Deutschland verantwortlich – die etwa gleiche Menge wie bei der deutschen Stahlindustrie derzeit.

Nach einer ausgiebigen Pause für Begegnung, Austausch, Verköstigung oder Foto mit Checker Tobi begann das eigentliche SUNK-Gespräch. Krell interviewte zusammen mit dem Publikum die beiden Experten.

Und wer hat denn nun die richtige Lösung zur Hand? Die eindeutige Antwort: Klimaschutz kann ohne Naturschutz ebenso wenig gelingen wie ohne technische Lösungen und Ingenieurskunst. Dr. Robert Kühn blickt mit Zuversicht in die Zukunft: „Uns werden die guten Ideen nicht ausgehen.“ Wenn wir uns darauf einigten, sorgsam mit unseren Ressourcen und unserer Natur umzugehen, würden Techniker Lösungen finden und

**Anschrift**

Steubenallee 2  
 39104 Magdeburg

**Kontakt**

Tel. +49 391 556866-10  
 Fax +49 391 556866-66  
 info@sunk-lsa.de  
 www.sunk-lsa.de

**Geschäftsführerin**

Dr. Nele Herkt  
**Vorstand** Dr. Willy Boß (Vorsitzender),  
 Klaus Rehda, Dr. Peter Neuhäuser,  
 Jürgen Stadelmann

**Bankverbindung**

Stadtsparkasse Magdeburg  
 IBAN DE46 8105 3272 0031 2512 44  
 BIC NOLADE21MDG

weiterentwickeln können, so Kühn in seinem Schlusswort.



Jan Peters erklärte, es werde noch viel mehr Forschung zum Thema „Moor“ benötigt. „Wenn ich das Interesse hier im Saal sehe – insbesondere der Kinder – stimmt mich das sehr positiv.“

Beide Referenten hielten es für eine gelungene Idee und den richtigen Ansatz, Moorschutz und „Grünen Stahl“ in so einer Veranstaltung

zusammenzuführen, da die scheinbare Distanz dieser Themen durch die wichtigste gemeinsame Ressource schnell zusammenschrumpft, nämlich Wasser.

Das Grußwort wurde gehalten von Dr. Steffen Eichner, Staatssekretär des Ministeriums für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt. Zum Dank für die gelungene Veranstaltung überreichte Blankenburgs Bürgermeister, Heiko Breithaupt, den Teilnehmern auf der Bühne Präsente der Stadt.

Unterstützt wurde die Veranstaltung durch

- das Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt
- die Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH
- die Stadtwerke Blankenburg GmbH
- die Harzer Wandernadel GmbH
- den Rettung Schloss Blankenburg e. V.
- die Future Forrest Initiative
- den Gasthof Obere Mühle.

---

**Anschrift**

Steubenallee 2  
39104 Magdeburg

**Kontakt**

Tel. +49 391 556866-10  
Fax +49 391 556866-66  
info@sunk-lsa.de  
www.sunk-lsa.de

**Geschäftsführerin**

Dr. Nele Herkt  
**Vorstand** Dr. Willy Boß (Vorsitzender),  
Klaus Rehda, Dr. Peter Neuhäuser,  
Jürgen Stadelmann

**Bankverbindung**

Stadtsparkasse Magdeburg  
IBAN DE46 8105 3272 0031 2512 44  
BIC NOLADE21MDG

## Fotos

Fotos der Veranstaltung finden Sie zum Download über [diese Galerie](#).

In der Galerie sind alle Bilder mit Kommentaren versehen, denen Sie die Namen der abgebildeten Personen entnehmen können.

Urheber ist: SUNK / Manuel Pape

### **Anschrift**

Steubenallee 2  
39104 Magdeburg

### **Kontakt**

Tel. +49 391 556866-10  
Fax +49 391 556866-66  
info@sunk-lsa.de  
www.sunk-lsa.de

### **Geschäftsführerin**

Dr. Nele Herkt

**Vorstand** Dr. Willy Boß (Vorsitzender),  
Klaus Rehda, Dr. Peter Neuhäuser,  
Jürgen Stadelmann

### **Bankverbindung**

Stadtsparkasse Magdeburg  
IBAN DE46 8105 3272 0031 2512 44  
BIC NOLADE21MDG